

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Dezember 2010**

---

### **Freihof Destillerie erhält erneut als einzige Destillerie das Umweltzertifikat EMAS / ISO 14001**

**Der Vorarlberger Freihof Destillerie wurde erneut das Umweltzertifikat EMAS verliehen. Das Unternehmen, das seit dem Jahr 2000 an diesem Öko Audit teilnimmt, ist somit die einzige Destillerie im deutschsprachigen Raum, welche über eine derartige Zertifizierung verfügt.**

Das EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft 1993 entwickeltes System aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung für Organisationen, die ihre Umweltleistung laufend verbessern wollen. Ein zentraler Bestandteil von EMAS ist die internationale Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001. Die an EMAS teilnehmenden Unternehmen sind verpflichtet eine Umwelterklärung zu erstellen, in der die umweltrelevanten Tätigkeiten und die Daten zur Umwelt, wie Ressourcen- und Energieverbrauch, Emissionen und Abfälle dargestellt werden, sowie Umweltziele festgelegt werden. Die Umwelterklärung und die internen Dokumente des Unternehmens werden von einem staatlich zugelassenen unabhängigen Umweltgutachter geprüft. Nach positiver Validierung durch den Umweltgutachter wird der Teilnehmer in ein öffentliches Register eingetragen und erhält eine europaweit einmalige Registrierungsnummer.

Seit dem Jahr 2000 nimmt die Freihof Destillerie an der Umweltzertifizierung EMAS teil, mit dem Ziel in Sachen Ökologie und Umwelt mehr zu machen, als es im gesetzlichen Rahmen vorgesehen ist. Als einer der markantesten Stichworte wurde bereits in der ersten Zeit der Teilnahme des Lustenauer Unternehmens die Abschaffung sämtlicher im Unternehmen verwendeter Giftstoffe umgesetzt. Sämtliche verwendeten Produkte werden demnach einer Prüfung unterzogen und alle betrieblichen Prozesse müssen den EMAS Anforderungen entsprechen. Die Betrachtung geht inzwischen weit über das Unternehmen hinaus. Lieferanten werden mit einbezogen und in Zuge dessen regelmäßige Lieferantenaudits durchgeführt um zu gewährleisten, dass auch diese den Anforderungen entsprechen. **„Umweltschutz heißt für uns nicht nur das strikte Einhalten der gesetzlichen Vorschriften sondern auch das Setzen von freiwilligen Maßnahmen**

**zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung. Durch die EMAS-Zertifizierung und die damit jährlich zu erstellende Umwelterklärung können wir durch eine stetige Kontrolle unserer Umweltziele eine kontinuierliche Verbesserung und Optimierungen in diesem Bereich vorantreiben.**", so Prokurist und Umweltbeauftragter Hubert Mayer der Freihof Destillerie. Die Eintragung der Freihof Destillerie im EMAS-Standortverzeichnis erfolgte unter der Nummer AT000388.

**Zum Unternehmen:**

Die Freihof Destillerie ist ein Unternehmen, das sich aus dem 1885 von Gebhard Hämmerle gegründeten Gasthof "Zum Freihof" mit angeschlossener Mosterei und Obstbrennerei entwickelt hat. Seit damals widmet sich die Familie Hämmerle der Herstellung erlesener Obstbrände. Dabei fühlt man sich den Grundwerten des Firmengründers Gebhard Hämmerle verpflichtet. 1952 übernahm Gebhard Hämmerle, Enkel des Gründers, die Leitung der Destillerie. Seit mehr als 10 Jahren wird die Freihof Destillerie von der 4. Generation unter der Leitung des Schwiegersohnes Peter Angel geführt.

Die Freihof Destillerie entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten zum Marktführer für Obstbrände, Obstschnäpse und Jagertee in Österreich und international zu einem der führenden Hersteller von Edelobstbränden höchster Qualität. Durch zahlreiche nationale und internationale Prämierung wird die hohe Qualität der Obstbrände und Spirituosen aus dem Hause Freihof immer wieder bestätigt. Im aktuellen Falstaff Guide 2010 werden 2 Produkte des Hauses zu den 3 Besten Obstbränden aus Österreich gezählt!

**Kontakt und Information:**

Wilhelm Hämmerle, Freihof Destillerie GmbH & Co. KG

Vorachstrasse 75

A-6890 Lustenau

Tel.: +43 5577 85955-0

Fax: +43 5577 85955-3

Mail: [services@freihof.com](mailto:services@freihof.com)

[www.freihof.com](http://www.freihof.com)

BILDER :



Umweltbeauftragter Prok. Hubert Mayer und Geschäftsführer Peter J. Angel mit dem EMAS Umweltzertifikat